

Sendet überall gute Gedanken

Ihr Menschen dieser Erde wollt von Mir nichts mehr wissen, ihr wehrt euch gegen einen Schöpfer, der über euch steht, ihr wollt alles nur alleine tun. Das ist der Grund dafür, dass ihr gegenseitig und vor Meiner Schöpfung keinen Respekt mehr habt. So steht im Vordergrund eures Denkens nur noch die Idee und nicht mehr die Lebens-Erfahrung. So sitzen heute an den Hebeln der Macht immer mehr Junge und immer weniger grau Behaarte.

Ihr meint, selber alles beherrschen zu können und greift mutwillig in Meine Schöpfung ein und wollt Mir beweisen, dass ihr in der Lage seid, es besser zu machen. So tut es und seht, wie es euch schmeckt und bekommt. Seid selber eures Glückes Schmied! Wenn es aber schief geht, dann klagt euch selber an.

Die wenigsten hören auf Mich. So frage Ich euch Menschen dieser Erde:

Mich will Mein Gegner ganz aus eurem Vokabular entfernen. Ihr sollt nur noch ihn anerkennen. Ist euch das recht so?

Er will an Meine Stelle treten, sich zu eurem Gott krönen lassen und euch willenlos machen. Er braucht euch nicht. Um selber leben zu können, benötigt er von euch nur eure Lebensenergie. Als willenlose Sklaven seid ihr ihm gerade recht. Zu mehr braucht er euch nicht. Ist euch das recht so?

Regieren soll euch dann nur noch eine Elite der wahren Teufel im Schafspelz. Sie handeln nur aus dem Verstand heraus. Liebe und Gnade kennen sie nicht. Ist euch das recht so?

So dürft ihr dann aber nicht sagen, Ich hätte euch nicht gewarnt und im Stich gelassen!

Wenn euch das so recht ist, **so sei es eben!**

Euch, Jünger der Wendezeit, die ihr willig seid auf Mich zu hören, bitte Ich Mir zu helfen, um zu retten, was noch zu retten ist. Wenn Ich euch bitte, Mir zu helfen, so sage Ich es um euch zu zeigen, welche Macht auch ihr habt.

Seht, auf Mich hören die Menschen nicht, auf euch aber schon eher, auch wenn es immer weniger werden. Dabei geht es doch um die Entwicklung der Seele und nicht des Körpers.

Für die Entwicklung der Seelen sind geistige Kräfte nötig, die aus Mir fließen. Von diesen Kräften leben eure Seelen, sowohl hier auf Erden, als auch im Jenseits. Nimmt sie der Mensch willig an, so stärken sie seine Seele. Die Seele wird sich aus der Materie lösen können und gestärkt aus ihr hervorgehen. Auf diese Weise wird die Materie gelockert und verliert an Festigkeit, die Seele geht im Licht auf.

Lehnt der Mensch Meine geistigen Kräfte ab, so mindert er den Zufluss für die Seele und stärkt so die Materie. Die Materie nimmt an Festigkeit zu. Seine Seele verweilt in der Dunkelheit, er stärkt damit Meinen Gegner.

Die Materie muss besiegt werden, dazu sollt ihr Menschen beitragen. Ihr sollt sie besiegen. Je mehr ihr euren Willen zu Mir, dem Lichte, empor hebt, d. h. euch den Einflüssen der Welt entzieht, umso mehr geistiges Gut fließt euch entgegen, umso mehr Licht empfängt eure Seele.

Doch wie sieht die Bilanz der Seelenentwicklung aus?

Seht euch doch mal um, wie sehr sich die Menschen von Mir, dem Lichte, entfernen. Sie sind bemüht, alles irdische Gut an sich zu reißen, obwohl sie zum eigenen Leben nur ein Bruchteil benötigen. Gerade in eurer Zeit wird dies besonders sichtbar. Ist es nicht beschämend, dass Wenige maßlos viel an sich reißen und Viele dadurch hungern müssen?

Alles, was ihr tut, ist durchdrungen von Meiner geistigen Kraft, die ihr mit eurem Willen entsprechend ausrichtet.

So ist auch jeder Gedanke in euch eine geistige Kraft, der ihr die entsprechende Ausrichtung verleiht. Seid euch dessen bewusst, dass ihr durch eure Gedanken viel Heil, aber auch Unheil erzeugen könnt.

Eure Gedanken bleiben nicht im Verborgenen. Sie sind wie die Radiowellen, die den Sender verlassen, sich in der Ferne ausbreiten und den Empfänger erreichen. Auch eure Gedanken sind geistige Kraftwellen, die sich in der Ferne ausbreiten und die Menschenseele erreichen.

Sind eure Gedanken positiv, ihr denkt nur Gutes über euren Nächsten und wünscht ihm auch nur Gutes, so werden die Gedanken von Mir unterstützt und verstärkt. Sie erzeugen im Nächsten, abhängig von seinem Willen, positive Gedankenimpulse. Sie unterstützen positiv seine Gedanken bzw. geben ihm Impulse positiv zu denken.

Doch hütet euch vor negativen Gedanken. Unentwegt versucht die Gegenseite eure Gedanken zu beeinflussen. Sind eure Gedanken von weltlichen Begierden und von irdischem Haben-Wollen gekennzeichnet, sind sie negativ zum politischen und gesellschaftlichen Geschehen oder wünscht ihr eurem Nächsten Schlechtes, entsprechend negativ wirken sie sich dann aus.

Jetzt werdet ihr, Meine Jünger, verstehen, worauf Ich hinaus will. Ich will euch damit sagen, dass die eigentliche Arbeit für euch darin besteht, überall gute Gedanken zu senden. Nur so könnt ihr noch Einfluss nehmen auf euer politisches und gesellschaftliches Geschehen, aber auch in den familiären und nachbarschaftlichen Beziehungen.

Dazu aber müsst ihr euch zunächst einmal selber noch an die eigene Nase fassen und an euch arbeiten.

Der Weg dazu führt euch dahin, dass ihr euch mit Meinem göttlichen Wesen beschäftigt und dass ihr Mich als euren Vater erkennt und annehmt.

Zweitens, dass ihr den Sinn eures Daseins hier auf Erden erkennt und im wahren Geiste tätig werdet und lebt.

Drittens, dass ihr Mich als euren Schöpfer anerkennt.

Meine Kraft in euch wird aber erst dann wirksam, wenn euer Herz Liebe geworden ist, wenn euer Handeln bewusst oder unbewusst nur noch aus der Liebe hervorgeht. Dann aber werdet ihr euch ändern und Meiner Lehre folgen. Dann erst werdet ihr zu Meinen wahren Werkzeugen.

Das ist der Weg, den ihr gehen sollt. Doch ihr, die ihr Meiner Lehre folgt, seid ja schon auf dem Weg, den Ich euch vorgezeichnet habe. Ihr habt die Verbindung zwischen Mir und euch hergestellt. So beginnt der Zustand des Geistes in euch zu erwachen. Ihr richtet euer Leben auf Mich aus und lasst euch von Meinem Wort, das Ich euch zukommen lasse, führen. Ihr seid Meine gesegnete Schar.

Nun fragt ihr euch: „Wie können wir in der Wendezeit, in der wir uns befinden, helfen? Wie können wir den Menschen mit Deinem Wort begegnen, wo sie doch von Dir nichts wissen wollen?“

Das will Ich euch nun lehren. Zum einen **könnt ihr den Menschen, mit eurem guten Herzen, d. h. mit euren guten Taten dienen!** Aber seid vorsichtig, seid klug wie die Schlangen und sanft wie die Tauben. Ich führe euch die Menschen zu, denen ihr mit eurem guten Herzen begegnen könnt.

Zum anderen, sendet überall gute Gedanken!

Und wie sollen die guten Gedanken aussehen? Es geht hier nicht darum, euch einen Zwangsoptimismus anzueignen. Es geht vielmehr darum, eine grundsätzliche positive Einstellung zu haben und die Realität dabei nicht aus den Augen zu verlieren. Das heißt, zunächst die Realität anschauen und annehmen und dann die Gedanken nutzen, um das Beste daraus zu machen.

Aus jedem Schlechten kann man auch noch etwas Gutes machen, sucht es und betont es in euren Gedanken. Sendet in euren Gedanken Licht in das schlechte Geschehen. Hüllt es bewusst in das Licht ein und legt es in Meinen Schoß.

Es wird euch nicht gleich beim ersten Mal gelingen, doch überlegt euch, wie ihr es beim nächsten Mal besser macht. Hier macht Übung den Meister!

Meidet negative Nachrichten in den Medien. Registriert nur das Wesentliche und betrachtet es unter anderem Blickwinkel, bringt gute Gedanken hinein, so wird in euch bald ein anderes Licht aufgehen.

Meidet Menschen, die nur Negatives zu berichten haben. Segnet sie und sendet ihnen gute Gedanken. Zeigt ihnen in euren Gedanken, wie sie ihre negativen Sichtweisen korrigieren können.

Versucht auch mal über euch und eure Unzulänglichkeiten nachzudenken und zu lachen. Auch ihr macht Fehler. Selbstkritik ist der beste Weg zur Besserung.

Versucht auch zu hinterfragen, was an einer Situation gut oder schlecht ist und was ihr daraus für euch lernen könnt.

Es geht nicht darum alles zu verurteilen, sondern selber daraus zu lernen, zum Guten verwandeln und in Gedanken weiter zu geben.

Das sind nur einige Beispiele, wie ihr den negativen Einflüssen ausweichen könnt, damit sie euch nicht erdrücken.

Ihr habt darin auch eure Fehler gemacht, habt sie erkannt und seid nun bereit sie zu korrigieren. Deshalb habt auch jetzt wieder mit euch Geduld und versucht nicht alles gleich zu ändern, denn der Meister ist nicht vom Himmel gefallen. Ihr müsst selber dabei die Geduld üben und leben. Bleibt aktiv dabei und ihr werdet euch ändern und mit euch auch viele andere.

Hast du das nicht selber erlebt? Vor Jahren hast du Mich gebeten, dir zu helfen, deinen Bruder, der ungläubig war, zu wandeln. Du warst sehr vorsichtig dabei und geduldig. Ja, zuletzt hast du sogar vergessen, dass du Mich um Hilfe gebeten hast. Und nun freust du dich, denn er hat zum Glauben an Mich gefunden.

Du siehst also, Ich heile breitbandig. Dein Bruder ist gläubig geworden und du hast Geduld geübt.

Wenn ihr Mir euren Willen überlasst und tief vertraut, dann kann Ich an euch Wunder vollziehen. Meistens aber bittet ihr Mich, euch zu helfen, bleibt dabei ungeduldig, zweifelt an Meiner Hilfe und wundert euch anschließend, dass nichts passiert. Ihr aber habt wenig Glauben, noch weniger Vertrauen und keine Geduld. Das aber sind die Gründe, wenn dann nichts passiert.

Daher arbeitet an euch, dass in euch Glaube und Vertrauen an Mich und die Geduld für Mein Handeln wachsen. Das ist dann die wahre Liebe, die ihr nicht für euch behalten könnt, denn sie will sich weiter verschenken. Es ist die Liebe aus Mir, die durch euch fließt. Dann werdet ihr versuchen, dem anderen bereits in euren Gedanken mit Liebe zu begegnen. Das ist Mein Rat an euch. Amen